

Projekt	211500 B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf - Bewertung der Linie	
Beschreibung	Neubau, zweistreifig	
Lage	Landkreis Osnabrück, Tiefland- Region, Naturräumliche Haupteinheit: Weser- und Weser-Leinebergland (Nieders. Bergland), Dümmer-Geestniederung und Ems-Hunte Geest	
Einstufung im Bedarfsplan 2004	Neuanmeldung	
Planungsstand	ohne Planung	
Problemlage	-	
Verkehrsbelastung	SVZ 2010: 8.994 Kfz/24h, 676 SV/24h B 65 zwischen B 51/B 218 und L 85 14.259 Kfz/24h, 918 SV/24h B 65 zwischen L 85 und K 410 10.254 Kfz/24h, 682 SV/24h B 65 zwischen K 410 und L 83 5.936 Kfz/24h, 427 SV/24h B 65 zwischen L 82 und Lgrz. NI-NRW 6.314 Kfz/24h, 833 SV/24h B 51 zwischen L 80 und L 81 12.472 Kfz/24h, 1.256 SV/24h B 51 zwischen L 81 und B 65/B 218 15.674 Kfz/24h, 1.413 SV/24h B 51 zwischen L 109 und L 105 Prognose 2025: 12.500 Kfz/24h, 1.300 SV/24h B 51 zwischen L 81 und B 65/B218 17.000 Kfz/24h, 1.700 SV/24h B 51 zwischen L 109 und L 105 9.000 Kfz/24h, 900 SV/24h B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf zwischen B 51 und L 85 9.000 Kfz/24h, 900 SV/24h B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf zwischen L 81 und K 403 8.000 Kfz/24h, 900 SV/24h B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf zwischen K 403 und L 82 8.000 Kfz/24h, 900 SV/24h B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf zwischen L 82 und Landesgrenze NRW/NI	
Verbindungsfunktionsstufe	VFS II	Die B 65 hat überregionale Bedeutung wegen ihrer Verbindung des Mittelzentrums Minden (NRW) mit dem Mittelzentrum Bramsche.
Entwurfsklasse	EKL 2	Die gewählte Entwurfsklasse ist aufgrund der Verkehrsbelastung, der Verkehrssicherheit, der Topografie und der angrenzenden Streckencharakteristik angemessen.
gewählter Straßenquerschnitt	RQ 11,5 + mit ÜFS	Die Anschlussquerschnitte sind zweistreifig.
Länge	15,3 km (davon 12,5 km in Niedersachsen)	
Linienbeschreibung	Die Trasse beginnt südwestlich von Bohmte an der B 51 am Rand des Überschwemmungsgebietes der Hunte. Sie wird plangleich an die B 51 angebunden. Sie verläuft zunächst in südöstlicher Richtung, überquert zweimal eine Bahntrasse und bindet nördlich von Masch die L 85 wegen ihrer Nähe zur Bahntrasse teilplangleich an. In ihrem weiteren Verlauf nach Osten berücksichtigt die Trasse zahlreiche Kleinsiedlungen und Einzelhöfe, Schutzgebiete und Kernräume. In den Ortslagen Himmelreich und Brockhausen werden zwei Gemeindestraßen plangleich an die OU angebunden. Die Trasse umfährt Brockhausen im Norden und überquert den Mittellandkanal in Höhe des vorhandenen Bauwerks. Das vorhandene Bauwerk muss dabei ersetzt werden. Zwischen Rabber und Hördinghausen im Süden und Wimmer im Norden läuft sie weiter nach Osten, umrundet ein Trinkwassergewinnungsgebiet und bindet nördlich von Harlinghausen an die geplante OU Preussisch Oldendorf an. Die Landesstraßen 82 und 767 werden plangleich an die OU angebunden.	

Projekt	211500 B 65 OU Bad Essen - Wehrendorf - Bewertung der Linie
Beschreibung	Neubau, zweistreifig
Lage	Landkreis Osnabrück, Tiefland- Region, Naturräumliche Haupteinheit: Weser- und Weser-Leinebergland (Nieders. Bergland), Dümmer-Geestniederung und Ems-Hunte Geest
	<p>Zur Aufrechterhaltung bestehender Verkehrsverbindungen und Anbindung einzelner Höfe und Kleinsiedlungen werden im Verlauf der Trasse insgesamt 10 Straßen unterführt. Zusätzlich werden 15 Gräben unterführt, teilweise gemeinsam mit Straßen. Zur Vermeidung weiterer Bauwerke werden einzelne Entwässerungsgräben bereichsweise verlegt und zusammengeführt oder an die straßenparallelen Entwässerungsgräben angebunden.</p> <p>Die Trassierung erfolgt unter Einhaltung trassierungstechnischer Parameter und Berücksichtigung vorhandener Bebauung, der Topographie sowie der Ergebnisse der Raumanalyse.</p>
Varianten	Unter Berücksichtigung der Hafenerweiterungspläne (Hafen Bohmte) ist eine Verschiebung des geplanten Knotenpunktes B 65 / B 51 nach Westen möglich, wie im Plan gestrichelt dargestellt. Mit einem zusätzlichen Knotenpunkt erfolgt eine direkte Anbindung der Industrie- und Gewerbeflächen an die geplante Trasse. Die Gesamtlänge der geplanten Trasse verlängert sich durch den verschobenen Anfangsabschnitt auf 16,2 km.
aktiver Schallschutz	<p>Aktive Schallschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>4 Gebäude (WG) "Lange Straße" am Bauanfang rechts der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>2 Gebäude (WG) "Himmelreich" rechts der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>1 Gebäude (WG) "Westerdamm" links der Trasse erhält passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>6 Gehöfte (WG) "Karlstraße" links der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>1 Gebäude (?) am Waldrand östlich der Hunte rechts der Trasse erhält passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>3 Gebäude (MG) "Brockhauser Weg" links der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>2 Gebäude (WG) "Westenseite" am Mittellandkanal links der Trasse erhalten passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>1 Gebäude (?) "Angelbecker Straße" rechts der Trasse erhält passive Schallschutzmaßnahmen.</p> <p>Zu den Gebäuden im Bereich NRW können keine Angaben gemacht werden.</p>
Kosten	
besondere Hinweise	Im Rahmen einer Planung ist das nachgeordnete nicht klassifizierte Straßennetz zu überprüfen; betroffene Erschließungsstraßen und Wirtschaftswege sind bei Erfordernis zu verlegen oder abzuhängen.